

Stadt Paderborn

Deckblatt zum Bebauungsplan SN 190 II. Änd. - Wohnpark Wilhelmshöhe -

für das Gebiet zwischen Elsener Straße, Heinz - Nixdorf- Ring (Westtangente) und der Neuhäuser Straße.

Gemarkung Schloß Neuhaus

Flur 1

Textliche Festsetzungen

Übersichtsplan

A. Planungsrechtliche Festsetzungen

2. Pflanzempfehlung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB

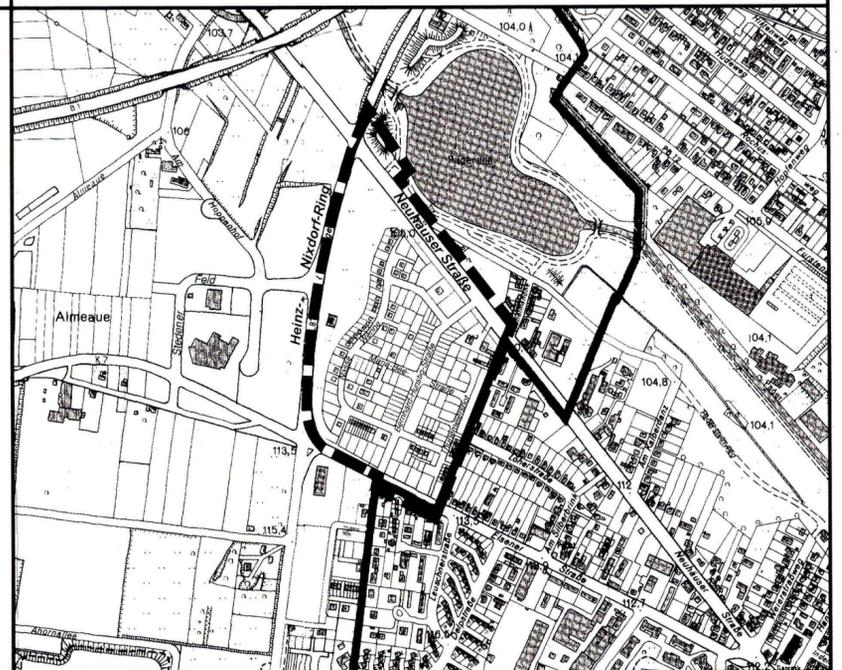
Von den im Bebauungsplan eingezeichneten Baumstandorten entlang der Verkehrsstraßen und der Anzahl kann aufgrund der Umsetzbarkeit und der örtlichen Gegebenheiten abgewichen werden. Standort und Anzahl der Bäume sind nachrichtlich dargestellt.

B. Naturschutzbezogene Festsetzungen § 1 a Abs. 3 i.V.m. § 9 Abs. 1a BauGB)

1. Ausgleichsmaßnahmen und Zuordnung gem. § 9 Abs. 1 a BauGB

Zum Ausgleich naturschutzrechtlicher Eingriffe werden die im Grünordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. SN 190 "Wohnpark Wilhelmshöhe" mit ① gekennzeichneten Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft den öffentlichen Verkehrsflächen als Sammelausgleichsfläche zugeordnet. Der Grünordnungsplan ist Bestandteil des Bebauungsplanes.

Darüber hinaus wird außerhalb des Plangebietes eine im Grünordnungsplan gekennzeichnete städtische Ausgleichsfläche von 6.440 qm in den Tallewiesen, Flur 79, Flurstücke 201 u. 202 (gekennzeichnete Teilfläche) den öffentlichen Verkehrsflächen als Sammelausgleichsfläche zugeordnet. Der Grünordnungsplan wird Bestandteil des Bebauungsplanes.



1. Ausfertigung

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Durch diesen Bebauungsplan wird die Festsetzung A. 2 im überplanten Bereich des Bebauungsplanes Nr. SN 190 I. Änderung außer Kraft gesetzt.

Grünflächen



Pflanzempfehlung für Bäume (nachrichtliche Darstellung)

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt der Stadt hat am **02. Dez. 2003** nach § 2 (1) BauGB die Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Der Änderungsbeschluss wurde am **06. Dez. 2003** ortsüblich bekanntgemacht.

Paderborn, **15. Dez. 2003**

Der Bürgermeister
i. V.
[Signature]
Technischer Beigeordneter

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats, vom **16. Dez. 2003** bis **30. Jan. 2004** einschließlich, öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am **06. Dez. 2003** ortsüblich bekanntgemacht worden.

Paderborn, **25. März 2004**

Der Bürgermeister
i. V.
[Signature]
Technischer Beigeordneter

Der Rat der Stadt hat nach § 10 (1) BauGB diesen Bebauungsplan am **25. März 2004** als Satzung beschlossen.

Paderborn, **25. März 2004**

[Signature]
Technischer Beigeordneter
[Signature]
Der Bürgermeister
Ratsherr

Für die Erarbeitung des Planentwurfs:

Baudezernat
Paderborn, **15. Dez. 2003**

[Signature]
Technischer Beigeordneter

Paderborn, **15. Dez. 2003**

Stadtplanungsamt

Dipl. Ing.

Der Satzungsbeschluss dieses Bebauungsplanes ist nach § 10 (3) BauGB am **09. April 2004** ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Paderborn, **13. April 2004**

Der Bürgermeister
i. V.
[Signature]
Technischer Beigeordneter

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S.137),
BauNutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.1.1990 (BGBl. I S.132),
Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S.58),
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.7.1994 (GV NW S.666),
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 1.3.2000 (GV.NRW S.256),
Landeswassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NW) vom 25.6.1995 (GV. NW S.926),
Landschaftsgesetz (LG NW) vom 21.7.2000 (GV NW S.568),
Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 5.9.2001 (BGBl. I S.2350),
jeweils in der zz. geltenden Fassung.